

GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG  
DER FORSCHUNG UND AUSBILDUNG  
IN UNTERNEHMENSWISSENSCHAFTEN  
AN DER EIDGENÖSSISCHEN TECHNISCHEN  
HOCHSCHULE ZÜRICH

**ETH Alumni**  
Engineering & Management



Bild: ETH Zürich/Esther Ramseier

AGENDA

**LEAN SIX SIGMA  
DIALOG SUMMIT**  
**12. Mai 2015**

**Anmeldung**

bis 8. Mai 2015

Inspire AG, Technoparkstrasse 1, 8005 Zürich  
Frau Petra Kahl, Tel. 044/632 88 42 oder [kahl@inspire.ethz.ch](mailto:kahl@inspire.ethz.ch)

**Veranstaltungsort**

ETH Zürich, Rämistrasse 101 (Hauptgebäude), 8092 Zürich (Hörsaal HG F5)  
Tram Nr. 6 oder Tram Nr. 10 ab Hauptbahnhof Zürich. Im ETH Zentrum stehen nur wenige  
Parkplätze zur Verfügung, deshalb wird die Nutzung von ÖV empfohlen.

**Patronat**



**Organisation**

Henry A. Waldner, Schweizerisches Institut für Systems Engineering SISE AG,  
Hirschengraben 34, 8001 Zürich, [www.swissinstitute.ch](http://www.swissinstitute.ch)

ZEIT	THEMA	INHALT/ZIELE	REFERENTEN	BEMERKUNGEN
Ab 13:30	Eintreffen	Ankunft der Teilnehmenden		
13:30–13:35	Welcome	<b>Einleitung</b> – Begrüssung Teilnehmende und Referenten – Vorstellung Tagungsprogramm – Sensibilisierung Thema	Urs Peter Fischer	Gesellschaft zur Förderung der Ausbildung und Forschung in Unternehmenswissenschaften an der ETH Zürich Präsident
13:35–14:00	Input Referat ETH Zürich	<b>Marketing von technischen Dienstleistungen (z.B. Remote Services) und Qualitätsempfinden</b> Einführungsbarrieren und Preismodelle aus Sicht der Kunden.	Prof. Dr. Florian von Wangenheim	ETH Zürich Departement of Management, Technology, and Economics (D-MTEC) Professor
14:00–14:45	Einsatz Lean Six Sigma in der Industrie	<b>Operational Excellence in der Inbound Supply Chain @ Geberit</b> Konzeption und Implementierung von Kennzahlen zur Prozessoptimierung und -kontrolle im operativen Planungs- und Bestellprozess (Source-to-Pay) in den Produktionswerken. Was waren und sind die Auswirkungen auf die Fachbereiche? Welches die Herausforderungen und Erfolge? – Operational Excellence – Lean Six Sigma – Change Management – KPI's – Supply Chain	Fabio Herle	Geberit International AG Supply Chain Project Manager Corporate Purchasing
14:45–15:30	Einsatz Lean Six Sigma in der Finanz-Industrie	<b>Lean Management in der Finanz- und Serviceindustrie</b> Lean und das Toyota Production System (TPS) haben sich in der Industrie bewährt. Die gleiche Ansätze und Prinzipien können auch in der Finanz- und Serviceindustrie verwendet werden. Es braucht eine adaptierte Vorgehensweise, um Tools und Managementprinzipien einzuführen und um Lean erfolgreich umzusetzen. Dieser Vortrag zeigt wie die Zurich Insurance Lean gezielt und effizient einführt.	Tjerk Dijkstra	Zurich Insurance Company Ltd ZurichLean Programme Manager, MBB ZWöW Stream Leader Group PMO & Operational Improvement
15:30–16:00	<b>Kaffeepause</b>			
16:00–16:30	Einsatz Lean Six Sigma in Life Sciences Industries	<b>Six-Sigma Process Improvement @ DSM Nutritional Products</b> DSM Nutritional Products ist einer der weltweit führenden Lieferanten von Vitaminen und von Ingredienzen für die Nahrungsmittel- und die Pharmazeutische Industrie. Der DSM Standort in Lalden (Wallis) ist ein wichtiger Produzent von Vitamin A und E und Aromen. Der Vortrag zeigt die Anwendung von Lean Six Sigma zur Prozess-Optimierung und Qualitätssicherung der Produkte, um die Kundenbedürfnisse zu gewährleisten. – Prozessoptimierung & Produktions-Kontrolle – Lean Six Sigma	Daniel Lumpi	DSM Nutritional Products Ltd Process Chemist
16:30–17:00	Hinweise und Tipps aus der Praxis	<b>Aus der Praxis: Der häufigste Grund warum Lean-/LSS-Initiativen scheitern</b> Viele Initiativen erreichen nicht, was «man» sich erwünscht hat. Eigentlich ist das schwer zu verstehen, da Lean Six Sigma Projekte eine bestechende Logik haben und es sehr viele gute Projekte gibt. Wie kommt es, dass viele grosse und kleine Betriebe die von Ihnen erwarteten Verbesserungen nur punktuell erreichen? Was geht schief? Warum ist der flächendeckende Erfolg so schwer zu erreichen? Was sind die gemeinsamen kritischen Erfolgsfaktoren (KEF)? Für eine nachhaltige Wirkung müssen wir die KEF kennen und bei der Umsetzung beachten.	James Burke	James Burke Executive Coaching Executive Coach
17:00–17:15	Abschluss	<b>Schlusswort und Ausblick</b> – Zusammenfassung – Beantwortung von Fragen durch Referenten – Ausblick	Henry A. Waldner	Schweizerisches Institut für Systems Engineering Vorsitzender Geschäftsleitung
17:15–19:00	Apéro Riche (ETH Zentrum, Maschinenlaboratorium, Foyer ML Turbinenhalle – Eingang Tannenstrasse)			